

Schwertransport-Unfall auf A 61: Chaos und Verletzte auf B 50!

Am frühen Morgen des 29.04.2025 kam es an der Anschlussstelle Rheinböllen zu zwei Verkehrsunfällen zwischen Lkw, die Verkehrsbehinderungen verursachten.



Rheinböllen, Deutschland - Ein schwerer Verkehrsunfall zwischen einem Schwertransport-LKW und einem Sattelzug hat in der Nacht zum 29. April 2025 für erhebliche Verkehrsbehinderungen im Bereich der Anschlussstelle Rheinböllen zur A 61 gesorgt. Gegen 03:20 Uhr wollte ein 46-jähriger Fahrer mit seinem Schwertransporter von der A 61 auf die B 50 abbiegen, während ein 59-jähriger mit seinem Sattelzug in Richtung A 61 auffahren wollte. Die beiden Fahrzeuge streiften sich, wobei nur geringer Sachschaden entstand und die Ladung des Schwertransports leicht verrutschte. Glücklicherweise blieben beide Fahrer unverletzt. Der Unfall führte zur vorübergehenden Sperrung des Abfahrtsbereichs bis ca. 04:50 Uhr.

Die Probleme nahmen jedoch kein Ende: Um 04:40 Uhr, während der Rückstau auf der B 50 aufgrund der Sperrung anhielt, kam es zu einer weiteren Kollision. Eine 51-jährige PKW-Fahrerin wendete am Ende des Staus, um falsch herum zur nächsten Abfahrt zurückzufahren, und prallte dabei mit einem regulär entgegenkommenden LKW zusammen. Der Schaden beläuft sich auf fünfstelligen Beträge, und die Fahrerin wurde leicht verletzt, während der LKW-Fahrer unverletzt blieb. Die Polizeiinspektion Simmern hat den Unfall aufgenommen und die Ermittlungen laufen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Kollision
Ort	Rheinböllen, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in	10000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de